

Alle sechs Fechtanfänger bestehen Turnierreifeprüfung

Am Dienstagnachmittag war es soweit: Landestrainer Uwe Fritzar kam nach Saalfeld und führte die Turnierreifeprüfung für die Fechtanfänger der Trainingsgruppe von Kerstin Landte durch.



Zunächst mussten die sechs Prüflinge nachweisen, dass sie sich im Reglement auskennen und die grundlegenden Anforderungen an einen Fechter erfüllen.

Anschließend erwärmten sie sich und führten selbständig allgemeine und spezielle Dehnungsübungen durch. Anschließend erfolgte die Beinarbeit. Alle erfüllten die Ansprüche an Fechtschritte und Ausfall. Allerdings wurde auch deutlich, dass es noch vieler Trainingsstunden bedarf, um die Beinarbeit perfekt zu beherrschen.

Damit war die Hälfte der Prüfung geschafft. Als nächstes überprüfte Uwe Fritzar in einer Lektion die Beherrschung der technischen Grundelemente gerader Stoß und Parade Riposte. Gleichzeitig bestritten die sechs ihr erstes kleines Trainingsturnier. Bei diesem Wettkampf konnte sich Jonas Bohn mit fünf Siegen vor Ioannis Xenos und Niklas Bergner durchsetzen, die jeweils drei Siege erzielten. Es folgten Josephine Bode, Justus Neumann und Adrian Anders auf den weiteren Plätzen.

Alle gaben sich große Mühe, die bisher bei Kerstin Landte erlernten Fechtaktionen anzuwenden. Stolz konnten sie dann von Uwe Fritzar ihre Fechtpässe mit dem Eintrag über die bestandene Turnierreifeprüfung entgegennehmen. Nun brennen sie auf ihren ersten Wettkampf am Samstag bei den Vogtlandspielen in Bad Elster.

Just bei diesem Turnier begann Andreas Langen vor vierzehn Jahren seine Laufbahn als Fechter. Am kommenden Wochenende wird er als offizieller DFB-Kampfrichter an den Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Solingen dabei sein.

Auch eine Fechterin des MTV 1876 Saalfeld wird in Solingen auf der Planche stehen. Juniorin Fiona Sommer hat es das erste Mal geschafft, sich bei den Aktiven für die DM zu qualifizieren. Sie hofft an das gute Abschneiden bei der Juniorenmeisterschaft anknüpfen zu können und möchte in den 64er Direktausscheid vorstoßen. „Einmal gegen Britta Heidemann oder Imke Duplitzer zu fechten, das wäre toll!“, freut sich die Siebzehnjährige auf den Wettkampf. „Mal schauen, zuzutrauen ist ihr der Sprung in das KO.“, ist Trainer André Langen vorsichtig optimistisch.